

Anwesend:

- Mag. Gerhard Sailer, Mag. Johanna Schumacher, Mag. Sandra Miedler-Chiodi, Dr. Helmut Gassner, Maximilian Haslinger, Mag. Astrid Corrigan, Mag. Gernot Krestan, Mag. Clemens Danzl;
- Mag. Ariane Staudegger telefonisch für die Abstimmung bezüglich dem späterem Unterrichtsbeginn der Oberstufenklassen;
- Antonia Kräh und Benjamin Triendl kommen direkt nach der Arbeit um 18.30;

1. Späterer Unterrichtsbeginn der Oberstufenklassen

- Brief von Landesrätin Dr. Beate Palfrader und Landeshauptmannstellvertreterin Mag. Ingrid Felipe mit dem Betreff „Entzerrung der Unterrichtsbeginnzeiten“ vom 12.08.2020.
- Umfrage der Eltern: 117 Rückmeldungen, 2/3 der befragten Eltern sind gegen einen späteren Unterrichtsbeginn der Oberstufenklassen, 1/3 sind dafür; Die Hauptargumente gegen einen späteren Unterrichtsbeginn sind die gewohnt Taktung in den Familien und die Aktivitäten der Schüler/innen am Nachmittag. Der Vorteil wie im obigen Schreiben wurde nicht gesehen.
- Umfrage der Schüler: Bei Abstimmungen in den betroffenen Klassen sind alle Klassen gegen einen späteren Unterrichtsbeginn der Oberstufenklassen. Das Hauptargument sind Nachmittagsaktivitäten. Ausschlafen wird als kein Grund für einen späteren Unterrichtsbeginn gesehen.
- Doodle Umfrage bei den Lehrern und Lehrerinnen: 70% sind gegen einen späteren Unterrichtsbeginn der Oberstufenklassen. Die Gründe sind deckungsgleich mit den Eltern und Schülern. Zusätzliche Argumente: wertvolle 1. Unterrichtsstunde sollte nicht gegen Nachmittagsunterricht getauscht werden; Problem mit Schularbeiten welche nur in der 1.-3. Stunde stattfinden; beachtlicher Eingriff in den Stundenplan; Schularbeitenfächer am Nachmittag nicht sinnvoll;
- Abstimmung: der SGA stimmt einstimmig gegen einen späteren Unterrichtsbeginn in den Oberstufenklassen.
- Herr Direktor Sailer leitet dieses Ergebnis an das Land Tirol weiter.

2. Antrag auf Fahrt nach Assisi mit den 8. Klassen vom 18.– 23.9.2020

- Detaillierte Übersicht von Mag. Lukas Hofmann
- Keine Stornogebühren
- In einem Schreiben vom Ministerium sollen gemeinschaftsstiftende Aktivitäten für den Schulbeginn ausdrücklich vorgesehen werden;
- Diskussion:
 - SGA will den 8. Klassen diese Klassenfahrt als Abschlussfahrt sehr gerne ermöglichen;
 - Gefahren während der Reise werden durch Vorsichtsmaßnahmen und Abgeschiedenheit der Unterkunft minimiert;

- Die Lage in Assisi ist jetzt besser einschätzbar als bei einem späteren Termin;
- Bedenken der Lehrer: Kann man die Reise nach außen vertreten?
- Massive Bedenken der Eltern: Was passiert im Falle einer Infektion? Wie reagieren Eltern von Schülern der restlichen Klassen wenn es wegen der Reise erneut zu einer Schulschließung kommt?
- Herr Direktor hebt den Schutz der Lehrpersonen hervor, besonders von denen welche die Schüler der 8. Klassen nach ihrer Rückkehr unterrichten würden.
- Er weist auf die Problematik eines Präzedenzfalles hin.
- Frage: kann man die Schüler nach der Reise im Schulgebäude von den anderen Schülern trennen um eine eventuelle Ansteckung zu vermeiden? – Dieser Vorschlag wird diskutiert und später verworfen. Gründe dafür sind die gemeinsame Fahrt mit den Schulbussen aller Schüler und es erscheint unrealistisch eine konsequente Abschottung durchführen zu können.
- Vorschlag des Direktors: Verschiebung der Reise auf 21.10.2020-25.10.2020 (vor den Herbstferien). Somit würden die Schüler erst nach 8 Tagen zu Hause wieder in die Schule gehen und eventuelle Ansteckungen könnten vermieden werden.
- Dieser Vorschlag wird von allen Teilnehmern sehr positiv gesehen allerdings stellt sich nach Telefonaten mit Bruder Rene und Mag. Lukas Hofmann heraus, dass dieser nicht einfach umzusetzen ist. Mag. Lukas Hofmann kann als Klassenvorstand und Organisator an diesem Termin voraussichtlich nicht an der Reise teilnehmen.
- Vorschlag der Elternvertreter: ursprünglicher Termin mit anschließendem homeschooling für die 8. Klassen um eventuelle Infektionen in der Schule zu vermeiden.
- Anfänglicher Einwand von Antonia, sie plädiert für die Fahrt vor den Herbstferien wegen einem kleineren Risiko auch mit Hinblick auf die Rückkehr von Urlauben am Schulanfang; Später spricht sie sich aber für den ursprünglichen Termin mit 3 Tagen homeschooling aus.
- Schüler- und Elternvertreter sehen kein Problem wegen homeschooling.
- Wiederholung von bekanntem Stoff; Eigenverantwortung der Schüler;
- Lehrer äußern Bedenken: Geht homeschooling zu Lasten von schwächeren Schülern?
- Nach einer ausgiebigen, offenen und wertschätzenden Diskussion entschließen sich alle Teilnehmer dieser Sitzung nach 10 Minuten Sitzungsunterbrechung und Beratung in den Gremien über folgende drei Varianten abzustimmen:
 - Variante 1: ursprüngliche Variante
 - Variante 2: ursprüngliche Variante mit drei Tagen homeschooling nach der Reise
 - Variante 3: Verlegung des Termins auf 21.10.2020-25.10.2020
- **Abstimmung:**
 - Variante 1: alle Teilnehmer der Sitzung sind dagegen.
 - Variante 2: 6 Stimmen dafür (Eltern- und Schülervertreter), 3 Stimmen dagegen (Lehrervertreter)

– Variante 3: 8 Stimmen dafür, 1 Stimme dagegen (ein Schülervertreter)

- Somit wird Herr Direktor Sailer am Dienstag 8.9.2020 einen Brief an die Eltern der 8. Klassen schreiben in dem er sie über die zwei möglichen Varianten informiert mit der Bitte um Rückmeldung bis Freitag, 11.9.2020. Es müssen auch noch wichtige Punkte wie Busunternehmen, Unterkunft usw. geklärt werden.

3. Corona Ampel

- Referat des Direktors
- Schüler werden auf homeschooling vorbereitet werden (Passwörter usw.)
- Lehrer werden sich in Konferenz für eine Lernplattform entscheiden
- Im FILR werden Dateien vom homeschooling in Ordnern für das Schuljahr 2019/20 abgelegt.

4. Bewegung und Sport

- Den Elternvertreter ist es ein besonderes Anliegen, dass das Unterrichtsfach „Bewegung und Sport“ stattfindet und wünschen sich möglichst viele Aktivitäten im Freien.
- Mag. Gernot Krestan weist darauf hin, dass diese wohlüberlegt stattfinden werden er weist jedoch auf die Problematik von Husten und Schnupfen an den Folgetagen hin, da viele Schüler/innen es nicht gewohnt sind im Freien zu bewegen.

5. Allfälliges

- An Lüftungstechnik im Haus wird gearbeitet. Zusätzliches Signal für Stoßlüftung ist geplant.
- Eltern: Freiwilliges Tragen von NMS soll befürwortet werden.
- Hearing für Schulsprecherwahl mit Kurzvideos.
- Maturaball nach Absprache mit der Stadt Hall fix abgesagt.
- Schulbuffet bleibt geschlossen.
- Corona-Beauftragte in der Schule: Schulärztin Dr. Werus und Mag. Barbara Ritzinger

6. Termin

- Nächste Sitzung Montag, 19.10.2020 in der Schulbibliothek

Ende: 20:58

Mag. Astrid Corrigan